

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR SOZIALETHIK ISE

ETHIK_IMPULS UNIVERSALISMUS OHNE IMPERIALISMUS?

**PROF. DR. DR. H.C. MULT. HANS JOAS
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN**



ÖFFENTLICHER VORTRAG UND DISKUSSION

**MONTAG, 27. MAI 2024, 18.15–19.30 UHR
UNIVERSITÄT LUZERN, RAUM 4.B55**

UNIVERSALISMUS OHNE IMPERIALISMUS?

Das **Wohl aller Menschen** bei moralischen und politischen Entscheidungen zu berücksichtigen – das ist heute für viele zumindest als Ideal gerechtfertigt. Angeboren und universell verbreitet ist eine solche universalistische Orientierung aber keineswegs. Deshalb ist es wichtig, nach ihrer historischen Entstehung, ihrer weiteren Entwicklung und den Bedingungen für ihre Stabilisierung in der Auseinandersetzung mit Nationalismus und Rassismus zu fragen.

Die Geschichte der Wechselwirkungen zwischen **Universalismus** und **Imperialismus** zeigt allerdings auch, dass in den Universalismus eigene **Gefahren** eingebaut sind. Diese werden insbesondere dann akut, wenn er selbst der Rechtfertigung von Imperien dient.

Die entscheidende Frage muss deshalb lauten, **ob es einen Universalismus ohne Imperialismus überhaupt auf Dauer geben kann**. Von welchen Denkern der Vergangenheit – von Augustinus bis Gandhi – lässt sich hier etwas lernen? Haben deren Antworten auch in unserer Zeit praktische Bedeutung?

Das Institut für Sozialethik ISE lädt Sie herzlich zum öffentlichen Vortrag mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas und zur anschließenden Diskussion ein!

PROGRAMM

18.15 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger, Leiter des Instituts für Sozialethik ISE

Vortrag von **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas**, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland, mit anschließender Diskussion

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

REFERENT



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas

* 27. November 1948, München, Deutschland

Hans Joas konzentriert sich auf Sozialphilosophie und soziologische Theorie, insbesondere des amerikanischen Pragmatismus und des Historismus; Religionssoziologie und Soziologie von Krieg und Gewalt sowie den Wertewandel in der modernen Gesellschaft.

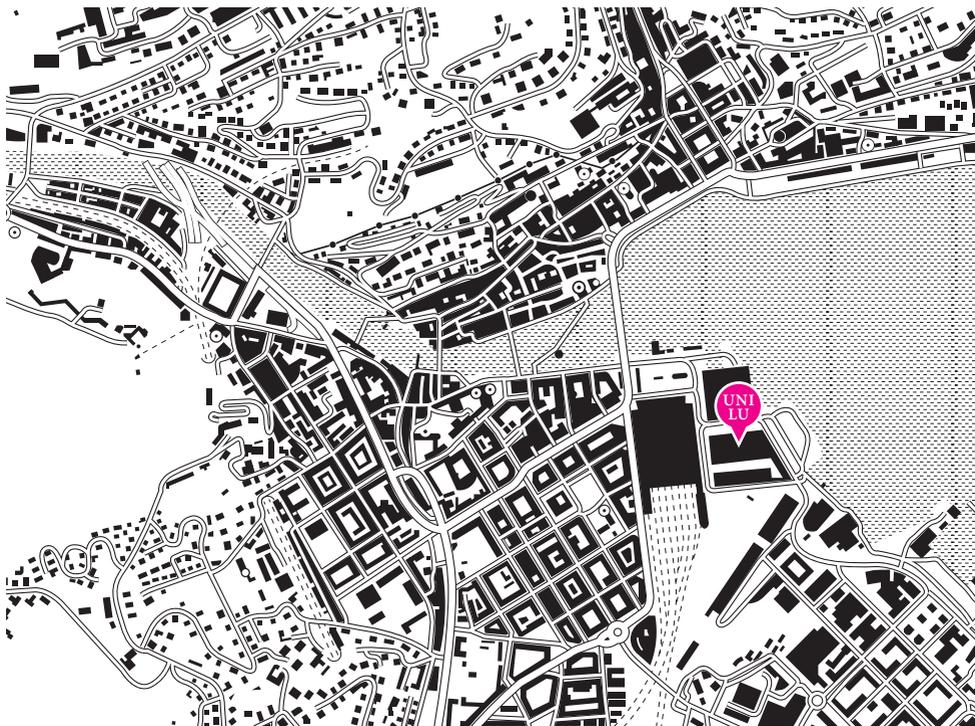
Ein besonderer Schwerpunkt von Joas' Forschung ist die Entstehung der Werte. Er erarbeitete dazu eine Theorie der affirmativen Genealogie von Werten, insbesondere der Menschenrechte.

- Ernst-Troeltsch-Honoraryprofessor für Religionssoziologie, Theologische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin (seit 2014)
- Visiting Professor für Soziologie und Social Thought an der University of Chicago und Mitglied des Committee on Social Thought (seit 2000)

ETHIK_IMPULS-REIHE



Moralische Fragen und ethische Herausforderungen unserer Zeit stehen im Zentrum der «EthikImpuls»-Reihe, die das Ziel verfolgt, eine öffentliche Diskussion zu ethischen Fragen und moralischen Themen zu fördern. Die Veranstaltung findet im Rahmen der «Lucerne Summer University: Ethics in a Global Context LSUE» unter dem Patronat der UNESCO vom 24. bis 29. Mai 2024 statt. www.unilu.ch/summer-university-en



KONTAKT

Universität Luzern
Theologische Fakultät
Institut für Sozialethik ISE
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern

T +41 41 229 52 26
ise@unilu.ch
www.unilu.ch/ise

